



VEREIN DER FREUNDE der Humboldt-Schule

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022 des Vereins der Freunde der Humboldt-Schule

Datum: 14.9.2022

Beginn: 19 Uhr, Ende: 20.35 Uhr

Ort: Mensa der Humboldt-Schule

Anwesende: Frau Vollbehr (Schulleitung), Herr Freitag, Herr Dr. Köhler, Frau Warmbold geb. Gezeck, Frau Plamboeck (alle Vorstand), Herr Gurkasch, Herr Günther (beide Kassenprüfer) sowie fünf weitere Mitglieder.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2021
3. Jahresbericht des Vorstandes für das abgelaufene Kalenderjahr
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der folgenden Vorstandsmitglieder: 1. Vorsitzende/r, 2. Vorsitzende/r (Schriftführer/in) und Alumni-Beauftragte/r
7. Antrag auf Änderung der Satzung (gemäß Vorlage, die mit der Einladung verschickt wurde)
8. Anträge an den Verein / Haushaltsplan für 2022
9. Beschlüsse zur Mittelverwendung, Genehmigung des Haushaltsplans für 2022
10. Vorstellung des neuen Flyers
11. Vorstellung des Entwurfs eines Datenschutzeskonzepts
12. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Herr Freitag, begrüßte die Anwesenden. Angesichts der relativ großen Zahl von Teilnehmern stellten sich alle Anwesenden kurz vor. Der Schriftführer Dr. Köhler stellte die frist- und ordnungsgemäße Einladung zur Versammlung und die Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung fest. Gegen die Tagesordnung in der vorstehenden Form – wie vorher mit der Einleitung verteilt – gab es keine Einwände.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2021

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Jahresbericht des Vorstandes für das abgelaufene Kalenderjahr

Zunächst drückte Herr Freitag seine Freude darüber aus, dass der Verein im abgelaufenen Jahr die Möglichkeit gehabt habe, deutlich mehr Projekte zu fördern als in den Vorjahren und so in verstärktem Maße dem Vereinszweck nachkommen konnte. Besonders bemerkenswert sei, dass einige schon länger geplante große Projekte wie die große Screen-Anzeige für den Kunstbereich erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnten. Herr Freitag und Frau Warmbold berichteten

dann gemeinsam über verschiedene der abgeschlossenen Förderprojekte des vergangenen Jahres und zeigten dazu per Beamer die folgende Übersicht:

Haushaltsübersicht 2021

Anfangsbestand: am 01.01.2021

Posten	
--------	--

Eingänge 2021	
Beitragsaufruf/Sammeleinzug	6.840,54 €
Durchgang**	345,00 €
Spenden	744,56 €
Gesamt	7.930,10 €
Gesamt ohne Durchgang	7.585,10 €

** Workshop Poetry-Slam,
Auszahlung in 2022 erfolgt

* Weitere Bücher in 2022 angeschafft

** Soll 2022 stattfinden

*** 2022 erfolgt

Ausgänge	Plan 2021	IST 2021
Kunst (Screen-Anzeige) Übertrag 2020*	-2.000,00 €	-3.969,98 €
Biologie(Spülmaschine) Übertrag2020*	-2.500,00 €	0,00 €
Chemie	-1.000,00 €	0,00 €
Schülerbücherei*	-500,00 €	-243,66 €
Medientag**	-350,00 €	0,00 €
Technik-AG (Fortbildung)***	-600,00 €	0,00 €
Sitzsäcke	-1.100,00 €	-768,32 €
Aegir Zuschuss zu Rennboot***	-4.000,00 €	0,00 €
Flyer, Logo**	-2.000,00 €	0,00 €
Durchgang		0,00 €
Zwischensumme	-14.050,00 €	-4.981,96 €
Schulleitung	-800,00 €	-155,20 €
Vergabe durch Vorstand	-3.000,00 €	-927,12 €
Reisekosten	-1.000,00 €	-630,00 €
Rücklastschriften	-100,00 €	-53,83 €
Durchgang		0,00 €
Gesamt	18.950,00 €	-6.748,11 €
Gesamt ohne Übertrag Screen/Bio	14.450,00 €	

Endbestand: am 31.12.2021

Auf Nachfrage hatte keiner der Teilnehmer Fragen oder Diskussionsbedarf zum Haushalt 2021 oder zu den gemachten Ausführungen.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Beide Kassenprüfer waren in der Versammlung anwesend und berichteten. Sie hätten vor der Jahreshauptversammlung in der Schule die Kasse geprüft. Sie hätten feststellen können, dass Ein- und Ausgangsbestände nachvollziehbar und dokumentiert seien, dass alle Ein- und Ausgänge ordnungsgemäß verbucht seien und dass die Buchungen ordnungsgemäß mit Belegen versehen seien. Insgesamt habe es keinerlei Beanstandungen gegeben. Es werde so die Entlastung des Vorstandes beantragt.

TOP 5: Entlastung des Vorstands

Alle Anwesenden verzichteten auf eine geheime Abstimmung. In der folgenden offenen Abstimmung enthielten sich die Vorstandsmitglieder, alle anderen Anwesenden stimmten für die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wurde so einstimmig (unter Enthaltung des Vorstandes) entlastet.

TOP 6: Wahl der folgenden Vorstandsmitglieder: 1. Vorsitzende/r, 2. Vorsitzende/r (Schriftführer/in) und Alumni-Beauftragte/r

Turnusmäßig stand die Wahl der drei angeführten Vorstandsämter an, nachdem deren Vertreter nun drei Jahre im Amt gewesen waren. Die Kassenwartin Frau Warmbold war erst im Vorjahr wiedergewählt worden und verblieb daher im Amt; sie führte daher die Wahl durch.

Die bisherigen Amtsinhaber erklärten sich bereit, wiedergewählt zu werden. Gleichzeitig erklärten zwei weitere Mitglieder aus dem Kreis der Anwesenden ihre Bereitschaft, zusätzlich in den Vorstand

gewählt zu werden, ohne aber dabei die bisherigen Amtsinhaber ersetzen zu wollen. Andere Kandidaten für die bereits besetzten Vorstandsämter gab es nicht.

Ansichts des vermehrten Interesses im Kreis der Anwesenden erfolgte seitens des Vorstands ein informeller Bericht über Charakter und Aufwand der Tätigkeit im Vorstand.

Wieder wurde von allen Anwesenden auf eine geheime Wahl verzichtet, und auch einer Blockwahl wurde von allen Teilnehmern zugestimmt.

Frau Warmbold rief dann zunächst zur Wahl der zur Wiederwahl anstehenden Vorstandsglieder auf. Es wurde im Block abgestimmt, und die drei genannten Vorstandsmitglieder wurden - unter Enthaltung der Betroffenen – einstimmig in ihren jeweiligen Funktionen wieder gewählt:

- Herr Norman Freitag als 1. Vorsitzender
- Herr Dr. Stefan Köhler als 2. Vorsitzender und Schriftführer
- Frau Lone Plamboeck als Alumni-Beauftragte

Frau Warmbold rief dann zu einem zweiten Wahlgang auf, bei dem die beiden anwesenden Mitglieder, die sich zur Mitarbeit im Vorstand bereit erklärt hatten, als weitere Mitglieder in den Vorstand gewählt werden konnten. Auch hier wurde von allen Anwesenden auf eine geheime Wahl verzichtet, und es wurden unter Enthaltung der Betroffenen einstimmig in den Vorstand gewählt:

- Frau Anja Darmer
- Frau Annika Henke.

TOP 7: Antrag auf Änderung der Satzung (gemäß Vorlage, die mit der Einladung verschickt wurde)

In Ergänzung zu einigen bereits in der letzten Jahreshauptversammlung beschlossenen Satzungsänderungen legte der Vorstand jetzt eine abgewandelte Ergänzung des § 11 der Satzung zur Abstimmung vor. Die bisherige Fassung sowie der Vorschlag für den neuen Text waren mit der Einladung zur Versammlung an alle Mitglieder verteilt worden.

Herr Dr. Köhler begründete kurz die vorgeschlagene Satzungsänderung. Diskussionsbedarf ergab sich auf Nachfrage nicht, keinem der Teilnehmer ist ein Einwand seitens eines nicht anwesenden Mitglieds bekannt geworden. Erneut wurde auf eine geheime Abstimmung verzichtet, und die vorgeschlagene Ergänzung des § 11 wie folgt einstimmig beschlossen:

Satzung Abschnitt	bisherige Fassung	Neue Fassung
§ 7 Abs. 1	Die Mitgliederversammlung des Vereins wird vom Vorstand nach Bedarf einberufen, mindestens jedoch einmal im Jahr oder wenn mehr als die Hälfte der Vereinsmitglieder es schriftlich verlangen.	Die Mitgliederversammlung des Vereins wird vom Vorstand nach Bedarf einberufen, mindestens jedoch einmal im Jahr oder wenn mehr als die Hälfte der Vereinsmitglieder es schriftlich verlangen. <i>Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt an die letzte bekannte Adresse und gilt damit als ergangen. Sie wird unter Angabe der Tagesordnungspunkte in Textform (E-Mail, Fax oder Brief) versendet.</i>

TOP 8: Anträge an den Verein / Haushaltsplan für 2022

Unterstützt von weiteren Wortbeiträgen der anderen Vorstandsmitglieder erläuterte Frau Warmbold die bislang für das Kalenderjahr 2022 beantragten Förderprojekte und –beträge. Es wurde dafür die folgende Aufstellung am Beamer präsentiert:

Posten	Antrag	Beschluss
Theater-AG (Requisite) <i>Übertrag aus 2021</i>	250,00 €	
Theaterfahrt <i>Übertrag aus 2021</i>	150,00 €	
Schülerbücherei	300,00 €	
Medientag <i>Übertrag aus 2021</i>	350,00 €	
Technik-AG Fortbildung	200,00 €	
Buchdruck Geschichtsprojekt	2.400,00 €	
Lehrgang Resilienzförderung Unterstufe	1.300,00 €	
Waschmaschine für Sport-Fachschaft	400,00 €	
1-2 Kicker-Tische (aktive Pause/Sozialarbeit)	à 570,00 €	
Reparatur der Sitzbänke (Schulhof)	550,00 €	
Ballschrank für Pausen-AG	670,00 €	
Autorenlesung (Projektstage)	460,00 €	
Zuschuss Profilfahrt zum Flugtmuseum DK	?	
Zwischensumme (1 Kicker-Tisch)	7.600,00 €	
Vergabe durch Vorstand	3.000,00 €	
Schulleitung	800,00 €	
Reisekosten	1.000,00 €	
Rückläufe	100,00 €	
Gesamtsumme	12.500,00 €	

Die Versammlung hat dann verschiedene Aspekte der geplanten Förderprojekte diskutiert.

Von Lehrerseite wurde darauf hingewiesen, dass aktuell die Kosten für Busfahrten und andere Reisekosten explodiert seien. Es bestand dazu Konsens, dass gerade nach der Finanzierung mehrerer größerer Förderprojekte und entsprechendem Rückgang der Rücklagen des Vereins in Zukunft die pauschale Förderung von größeren Reisen eventuell nicht mehr möglich sein könnte. Es wurde so ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur dann mit einer Förderung des Vereins zu rechnen sei, wenn vorher ein Antrag an den Verein gestellt und positiv beschieden worden sei.

Gerade deswegen wurde aber seitens des Vorstands auch darauf hingewiesen, dass es ein sehr hochrangiges Ziel des Vereins darstellt, bedürftigen Schülern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, deren Familien sie nicht selbst finanzieren können. Regelmäßig werde in solchen Fällen sehr individuell vereinbart, ob der Verein vollständig oder teilweise Kosten übernimmt, ob ganzer Betrag oder Teile davon als Darlehen zur Verfügung gestellt werden und wie ggf. die Rückzahlungsmodalitäten aussehen. Dies werde in jedem Fall auch dann geprüft, wenn die Finanzierung für eine Familie schwierig ist, die Grenzen für einen staatlichen Zuschuss nicht erreicht seien.

Aus dem Kreis der Teilnehmer kam der Vorschlag, dass diese Verhältnisse in einem standardisierten Schreiben durch den Verein selbst geschildert werden könnten, das dann allen Informationsschreibern zu Klassenfahrten o. ä. beigelegt werden könnte. In der nächsten Vorstandssitzung soll hierüber weiter beraten werden.

Herr Freitag konnte mitteilen, dass für den Druck von aus dem Geschichtsprojekt eines Lehrers zur Geschichte der Schule entstandenen Büchern nun ein finanzierbares Angebot vorliege. Es sei besonders erfreulich, dass auch Grußworte von Oberbürgermeister und Stadtpräsident vorlägen; es sei auch eine Ausstellung im Rathaus geplant. Es erging der Appell an die Lehrerschaft, möglichst den Verkauf des Buches zu unterstützen, nicht zuletzt auch, um potentiell damit ein weiteres anstehendes Großprojekt, die Restauration der Schulfahne, mit zu finanzieren.

TOP 9: Beschlüsse zur Mittelverwendung, Genehmigung des Haushaltsplans für 2022

Aus der allgemeinen Diskussion zu TOP 8 entstand der Wunsch, auch einen zweiten Kicker-Tisch zu fördern. Damit belief sich die Summe der avisierten Förderprojekte wie angeführt auf 12.500 € (Tabelle) + 570 € für den 2. Kicker = 13.070 €. Nachdem kein weiterer Diskussionsbedarf bestand, wurden unter Verzicht auf geheime Abstimmung die angeführten Projekte incl. zweitem Tisch ebenso wie die in der Tabelle genannten weiteren Verfügungsbeträge einstimmig beschlossen.

TOP 10: Vorstellung des neuen Flyers

Der Vorstand präsentierte den neuen Prospekt des Vereins, der allgemeine Zustimmung fand. Frau Vollbehr bot an, weiter ebenso wie zuletzt den Druck in kleinen Mengen je nach Bedarf durch die Schule zu ermöglichen, so dass keine große Druckauflage bestellt werden muss.

TOP 11: Vorstellung des Entwurfs eines Datenschutzkonzepts

Dr. Köhler führte aus, dass auch der Verein der Freunde den Anforderungen der deutschen und europäischen Datenschutzbestimmungen entsprechen muss und präsentierte beispielhaft ein Exemplar des aktuellen Datenschutzkonzepts zur Einsicht für alle Anwesenden.

TOP 12: Verschiedenes

Es wurden Perspektiven der Weiterentwicklung des Vereins diskutiert, vor allem die mögliche Einrichtung einer in Eigenregie betriebenen Webseite, möglicherweise mit Webshop, um online dem Verein beitreten zu können und möglicherweise für Artikel wie der Schulbekleidung. Die Bedeutung weiterer Werbemaßnahmen angesichts insgesamt abnehmender Mitgliederzahlen des Vereins wurde noch einmal betont.

Herr Freitag dankte allen Anwesenden und schloss die Sitzung um 20.35 Uhr.

Protokoll:
Dr. Stefan Köhler
15.9.2022

1. Vorsitzender
Norman Freitag